

Suchbegriff eingeben



Hommage an die Mitte der Welt

UBA Berlin, 11. Juli 2007, 21 Künstlerinnen und Künstler aus Sachsen-Anhalt



Ausstellung "Hommage an die Mitte der Welt – Künstlerische Beiträge zum Schutz des Regenwaldes"

Am Mittwoch, den 11. Juli 2007 eröffnen wir um 18 Uhr im Umweltbundesamt Dessau die Ausstellung „Hommage an die Mitte der Welt – Künstlerische Beiträge zum Schutz des Regenwaldes“. 21 Künstlerinnen und Künstler aus Sachsen Anhalt präsentieren unterschiedlichste Positionen zum Thema „Regenwald“. Die angewandten künstlerischen Techniken sind vielfältig, sie reichen von der Zeichnung, Malerei, Collage, Fotografie über Skulptur und Plastik, bis hin zur Installation und DigitalArt.

Die Kunstschaffenden stellen jeweils eines ihrer Werke für die anschließende Benefiz-Kunstauktion zur Verfügung, deren Erlös zur Hälfte für den Aufbau einer kulturellen Begegnungsstätte in der Provinz Esmeraldas in Ecuador gespendet wird.

Ein weiterer Höhepunkt des Abends ist das Konzert von Proyecto Visión, einer Vereinigung ecuadorianischer und deutscher Musiker. Mit Papá Roncón haben sie einen international bekannten Botschafter afro-ecuadorianischer Musik in ihrer Mitte. Ihre Lieder sind inspiriert von mythologischen Persönlichkeiten, von den Flüssen und Bergen, von tropischen Nächten. Ziel des Proyecto Visión ist es, kulturell und musikalisch die Aufmerksamkeit auf die ökologischen, sozialen und politischen Zusammenhänge in Ecuador zu lenken – einem Land dessen Artenvielfalt einmalig ist. Doch intensive Plantagenwirtschaft und die zunehmende Abholzung von Edelhölzern machen der „grünen Lunge“ unseres Planeten zu schaffen. Mit dem geplanten Kulturzentrum sollen sich konkrete Perspektiven zum Schutz des Regenwaldes und zur Unterstützung der Waldbewohner in ihrer kulturellen und wirtschaftlichen Selbständigkeit entwickeln.



[Einträge als RSS](#)
[Kommentare als RSS](#)
[Was ist RSS?](#)

